



BURG SCHWARZAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Niederösterreich](#) | [Bezirk Melk](#) | [Artstetten-Pöbring](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Ruine der Burg Schwarzaau ist nicht nur sehr unbekannt, sondern zählt auch zu einer der kleineren wohl nur aus einem Wohngebäude bestehenden Anlagen, dennoch eine sehr interessante Anlage und für jeden Burgenfreund ein muss.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°16'25.6" N, 15°11'38.8" E](#)
 Höhe: 516 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Schwarzaau erreicht man am einfachsten von Pöggstall aus oder von der B 216, hier auf Nebenstraße nach Schwarzaau abbiegen. Die Ruine liegt auf einem leichten Hügel oberhalb der Ortsstraße. Parkmöglichkeiten in der Ortschaft Schwarzaau.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



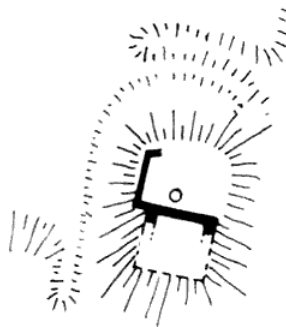
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1179 & 1190	Urkundliche Nennung eines Egelolf de Svarzahe.
1218 - 1237	Weitere Mitglieder dieser Familie werden genannt.
1340 - 1366	Die Burg Schwarzau im Besitz des Konrad dem Fritzeltdorfer.
1400	Es läßt vermuten, dass aufgrund ausbleibender Nennungen die Burg ab diesem Zeitpunkt dem Verfall überlassen wurde.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Reichhalter, G. & Kührtreiber, K. & T. - Burgen Waldviertel Wachau | St. Pölten, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite


[31.07.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[07.08.2007] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2018 [CR]

[IMPRESSUM](#)

© 2018

  Gefällt mir 150

  Folgen 273 Follower